



1. Einführung

11 - HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT DER WELT

Die Zukunft unseres kleinen Planeten wird von vielen Problemen bedroht:

- Im Jahr 2025 werden 2 von 3 Personen nicht genug Wasser haben, um ihre Grundbedürfnisse zu decken
- Eine Milliarde Leute haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser
- Verschmutztes Wasser beeinträchtigt die Gesundheit von 1.2 Milliarden Leuten
- Über eine Milliarde Leute sind von der Desertifikation betroffen
- Die Verschlechterung des Bodens betrifft ein Drittel der Erdoberfläche
- Jeden Tag verschwinden 375 km² Wald
- Zwei Milliarden Leute haben keinen Zugang zu Elektrizität
- 2002 starben 3.1 Millionen Leute an HIV/AIDS, 42 Millionen sind infiziert
- 25% der Weltbevölkerung leben in reichen Ländern und konsumieren 75% der Energie
- In den letzten Jahren haben zahlreiche Konflikte 10 Millionen Todesopfer gefordert

Im September 2000 nahmen 189 UN-Mitgliedsorganisationen die Millennium Deklaration an:

"Wir werden keinen Aufwand scheuen, um unsere Mitmenschen von den erniedrigenden und entmenslichenden Bedingungen extremer Armut, von der momentan mehr als eine Million von ihnen betroffen ist, zu befreien... Wir glauben, dass heute die zentrale Herausforderung darin besteht zu gewährleisten, dass die Globalisierung zu einer positiven Kraft für alle Menschen der Welt wird... Obwohl die Globalisierung grosse Möglichkeiten eröffnet sind ihre Vorteile im Moment sehr ungleichmässig verteilt.. "

Die Millennium Deklaration stützt sich auf universelle Werte, die mit denen der Pfadfinderbewegung übereinstimmen: *Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Solidarität, Respekt für die Natur, geteilte Verantwortung*. Die Millennium Deklaration nennt drei hauptsächliche Herausforderungen für die Zukunft der Welt:

- Frieden, Sicherheit und Entwaffnung
- Entwicklung und Armutsbekämpfung
- Schutz unserer gemeinsamen Umwelt

12 - DIE MILLENNIUM ENTWICKLUNGSZIELE DER UNO

Als Folge der Millennium Deklaration hat die UN Generalversammlung acht Millennium Entwicklungsziele verabschiedet (MDGs):

1. Ausrottung von extremer Armut und Hunger
2. Grundschulbildung für alle
3. Förderung von Gleichberechtigung und Frauenrechten
4. Reduzierung der Kindersterblichkeit
5. Verbesserung der Gesundheit von Müttern
6. Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen Krankheiten
7. Nachhaltigkeit im Umweltbereich
8. Entwicklung einer globalen Partnerschaft für Entwicklung

2. Was ist das Das "Pfadfinder der Welt" Programm?

21 - DEFINITION

Das *Pfadfinder der Welt Programm* wurde im Rahmen der Strategischen Prioritäten "Jugendbeteiligung" und "Jugendliche" entwickelt, die 2002 in Thessaloniki von der Welt Pfadfinder Konferenz genehmigt worden sind.

Es steht jungen Leuten von 15 - 26 Jahren - Pfadfinder (Rover) oder nicht Pfadfinder - offen, die mithelfen wollen, aus der Welt einen besseren Ort zu machen. Es soll dazu beitragen, das Programm der älteren Stufen (über 15) zu verbessern. Deshalb werden die Nationalen Pfadfinderverbände dazu aufgefordert, das "Pfadfinder der Welt Programm in ihr Programm der Rover zu integrieren.

Das *Pfadfinder der Welt Programm* kann das "Centenary Gifts for Peace" Projekt für die 15-26 jährigen unterstützen.

22 - AUSBILDUNGSZIELE

Das *Pfadfinder der Welt Programm* hat zum Ziel, jungen Leuten zu helfen, die folgenden Ausbildungsziele zu erreichen:

- Fähigkeit, die wichtigsten Probleme der heutigen Welt zu erklären
- Fähigkeit, in einem interkulturellen Kontext zu leben und zu handeln
- Sinn für Solidarität und Gemeinschaftsgeist
- Kompetenz Informationen zu finden und zu analysieren
- Autonomie und Führungsqualitäten
- Kompetenz mit Verhandlung, Mediation und Problemlösungstechniken zu arbeiten
- Fähigkeit kollektive Projekte zu entwickeln und zu leiten

23 - KOMPONENTEN

Das *Pfadfinder der Welt Programm* besteht aus zwei Komponenten:

- Pfadfinder der Welt Auszeichnung
- Pfadfinder der Welt Netzwerk





3. Pfadfinder der Welt Auszeichnung

Die *Pfadfinder der Welt Auszeichnung* wird an Personen vergeben, die erfolgreich eine *Pfadfinder der Welt Unternehmung* und einen *Pfadfinder der Welt Freiwilligendienst* durchgeführt haben.

31 - DIE PFADFINDER DER WELT UNTERNEHMUNG

Die *PdW Unternehmung* ist ein Abenteuer, das sich über mehrere Tage erstreckt und von einer *Pfadfinder der Welt Basis* vorgeschlagen wird, mit einem Schwerpunkt auf Frieden, Umwelt und Entwicklung.

Prozess

Die *PdW Unternehmung* besteht aus drei Schritten:

1. Erkunden ("worum geht es?"): Aktives Entdecken von einem oder mehreren Aspekten der Millennium Entwicklungsziele, zum Beispiel:
 - Wandern mit Förstern in einem von Verschmutzung bedrohten Wald
 - Eine ethnische Gemeinschaft besuchen, die unter Vorurteilen und Rassismus leidet
 - Ein Flüchtlingslager besuchen
2. Reagieren ("Was bedeutet es für mich?"): Die gesammelte Information verarbeiten und ein Gefühl persönlicher Verpflichtung gegenüber dem Thema entwickeln (durch einen Prozess von kritischem Nachdenken über die Ursachen und Konsequenzen).
3. Handeln ("Was kann ich tun?"): Ein persönliches Projekt entwickeln, um in der Gemeinschaft das Bewusstsein für das Thema zu verstärken und zur Lösung des Problems beizutragen.

Inhalt

1. Einführung in das Pfadfinder der Welt Programm
2. Aktives kennen lernen der Millennium Herausforderungen und Ziele ("Erkunden")
3. Die Ergebnisse der Erkundung teilen und darüber nachdenken ("Reagieren")
4. Ausbildungskurse: Kenntnisse erwerben, um ein persönliches Projekt planen und ausführen zu können ("Handeln"), zum Beispiel:
 - Problemlösungstechniken
 - Kommunikative Kompetenzen
 - Organisations- und Planungsfähigkeiten
 - Erneuerbare Energiequellen
 - Mediation und Verhandlung
5. Ergebnis: Wie entwickle ich einen persönlichen Freiwilligendienst oder ein Projekt

32 - DER FREIWILLIGENDIENST

Nach Abschluss einer *PdW Entdeckung* muss ein Jugendlicher, der die *PdW Auszeichnung* erhalten will, während eines bestimmten Zeitraums einen Freiwilligendienst leisten, um zur Lösung eines Problems im Zusammenhang mit den Millennium Entwicklungszielen beizutragen. Die Dauer dieses Dienstes sollte mindestens zwei Wochen voller Arbeitszeit entsprechen. Ein *PdW Freiwilligendienst* kann zwei Formen annehmen: (1) in einem bereits von einer Organisation (Pfadfinder, Jugendzentrum, NRO) entwickelten Projekt mitarbeiten; (2) mit einer Gruppe von Freunden ein eigenes Projekt entwickeln.

Beispiele für Freiwilligendienst:

- Als Freiwilliger in einer *Pfadfinder der Welt Basis* arbeiten
- An einer internationalen Jugendveranstaltung ein "Global Development Village" (Globales Entwicklungsdorf) planen und durchführen
- An einem internationalen Workcamp für Umweltschutz teilnehmen
- Mit einer Gruppe von Freunden ein Projekt erarbeiten, um Drogenmissbrauch und Gewalt in der Schule zu verhindern

33- WIE BEKOMME ICH DIE PFADFINDER DER WELT AUSZEICHNUNG?

Jeder Jugendliche von 15-26 Jahren, Mädchen oder Junge, Mitglied der Pfadfinderbewegung oder nicht, kann die *Pfadfinder der Welt Auszeichnung* erhalten. Dazu sind die folgenden Schritte nötig:

1. Beim Nationalen Pfadfinderverband ein *PdW Dossier* verlangen. Sich erkundigen, wo man eine *PdW Unternehmung* durchführen und sich dafür anmelden kann.
2. Sich für eine *PdW Unternehmung* anmelden und diese durchführen, um sich mehr Wissen und Kompetenzen anzueignen und einen *PdW Freiwilligendienst* vorzubereiten.
3. Einen *PdW Freiwilligendienst* durchführen; allein oder in einem Gruppenprojekt.
4. Eine Auswertung durchführen, die Erfahrungen im *PdW Pass* aufzeichnen (erhalten mit dem *PdW Dossier*) und diesen an eine *PdW Basis* oder ans regionale/nationale Hauptquartier schicken.

Falls die protokollierte Erfahrung den verlangten Kriterien entspricht wird die *PdW Auszeichnung* übergeben.

4. Pfadfinder der Welt Basen

In der ganzen Welt gibt es tausende von Pfadfinderzentren und Lagerplätzen. Diese sind dazu aufgefordert, *Pfadfinder der Welt Basen* zu werden und eine Schlüsselrolle in der Entwicklung des Programms zu spielen.

Pfadfinderzentren können mit der Zustimmung ihres nationalen Pfadfinderverbands die Akkreditierung als *Pfadfinder der Welt Basis* beantragen. Diese Zulassung wird vom Welt-Pfadfinderkomitee für eine Dauer von drei Jahren vergeben. Diese Dauer kann nach einer positiven Evaluation durch die technische Kommission der PdW verlängert werden.





Die *Pfadfinder der Welt Basen* verpflichten sich:

- Das *Pfadfinder der Welt Programm* zu fördern und dafür zu werben
- *Pfadfinder der Welt Unternehmungen* durchzuführen
- Möglichkeiten für *PdW Freiwilligendienste* anzubieten
- Austausch mit anderen *PdW Basen* zu organisieren
- Die *PdW Auszeichnung* zu verleihen

5. Das *Pfadfinder der Welt Netzwerk*

51 - WURUM GEHT ES?

Das *PdW Netzwerk* steht den *Pfadfindern* offen, welche die *PdW Auszeichnung* erhalten haben.

Seine Mission ist:

- Freundschaft und Solidarität zwischen allen *Pfadfindern* und Jugendlichen der Welt zu entwickeln
- Projekte fördern und unterstützen, die dazu beitragen, eine bessere Welt aufzubauen
- Junge Leute, welche die *PdW Auszeichnung* vorbereiten wollen fördern und unterstützen
- Jedes Mitglied des *PdW Netzwerks* verdient Unterstützung und Hilfe von anderen Mitgliedern

52 - WIE WERDE ICH MITGLIED DES PDW NETZWERKS?

- Um Mitglied des *PdW Netzwerks* zu werden, muss sich ein *Pfadfinder* beim Welt *Pfadfinderbüro* mit einem Anmeldeformular und einer Kopie des Zertifikats seiner *PdW Auszeichnung* anmelden.
- Er/Sie wird darauf einen vom Generalsekretär der WOSM unterschriebenen Einführungsbrief sowie eine Mitgliederkarte erhalten.

6. Unterstützungsstrukturen

61- AUF NATIONALER EBENE

Jeder nationale *Pfadfinderverband*, der das *Pfadfinder der Welt Programm* einführen will, wird aufgefordert, eine *PdW Arbeitsgruppe* zu gründen, die aus Experten sowie Mitgliedern des *PdW Netzwerks* besteht und dafür verantwortlich sein wird, das Programm zu fördern und seine Durchführung zu unterstützen. Diese Arbeitsgruppe sollte ins nationale Team der älteren Stufen (Rover) integriert sein.

Die *PdW Arbeitsgruppe* hat die folgenden Aufgaben:

- Junge Leute mit allen geeigneten Mitteln über das *PdW Programm* informieren: Magazine, Websites, Ausstellungen, Verteilung von *PdW Dossiers* über die lokalen, regionalen und nationalen *Pfadfinderverbände*, etc.
- *Pfadfinder der Welt Basen* organisieren, wo junge Leute eine *PdW Unternehmung* durchführen können und in ihren *PdW Freiwilligendiensten* unterstützt werden.
- Die Vorbereitung von *PdW Unternehmungen* und *PdW Freiwilligendiensten*
- Die korrekte Übergabe der *PdW Auszeichnung* sicherstellen, entweder direkt von nationaler Ebene oder durch *PdW Basen*.
- Die Teilnahme des nationalen *Pfadfinderverbands* an der *Pfadfinder der Welt Partnerschaft* (siehe 63) sicherstellen, um Jugendaustausch und

PdW Freiwilligendienste in Zusammenarbeit mit anderen nationalen Pfadfinderverbänden zu fördern.

- Das *PdW Netzwerk* unterstützen
- Das Regionalbüro und das Welt-Pfadfinderbüro (siehe 62) in der Umsetzung des *PdW Programms* unterstützen

62 - AUF REGIONALER EBENE

Jedes regionale Pfadfinderbüro soll den geeignetsten Weg, das Programm umzusetzen erwägen. Das kann durch ein in die Arbeitsgruppe integriertes Team oder durch die für die "Jugendstrategie" verantwortliche Gruppe geschehen.

Dieses Team wird vom regionalen Programmdirektor unterstützt und hat die folgenden Aufgaben:

- Das *PdW Programm* unter den nationalen Pfadfinderverbänden in der Region bekannt machen
- Die nationalen Pfadfinderverbände in der Organisation und Umsetzung des Programms unterstützen
- Dazu beitragen, Ausbildungs- und Lehrmittel zu publizieren, um das *PdW Programm* dem spezifischen Hintergrund der Region anzupassen
- Das *PdW Netzwerk* und die *PdW Partnerschaft* in der Region organisieren und unterstützen
- Der *PdW Technischen Kommission* (siehe 64) Bericht erstatten über die Entwicklung des *PdW Programms*

63 - DIE PFADFINDER DER WELT PARTNERSCHAFT

Die *Pfadfinder der Welt Partnerschaft* wird durch die nationalen Pfadfinderverbände gebildet und ist ins *PdW Programm* eingebunden. Sie wird vom Welt-Pfadfinderbüro und den regionalen Büros gestützt.

Sie hat folgende Aufgaben:

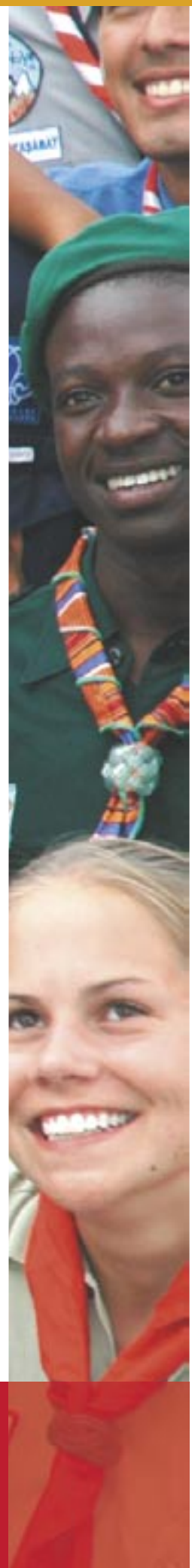
- Kontakte sowie den Austausch von Erfahrungen und Ressourcen zwischen im *PdW Programm* beschäftigten nationalen Pfadfinderverbänden erleichtern.
- Kooperation und Austausch zwischen den verschiedenen *Pfadfinder der Welt Basen* organisieren, um jungen Leuten eine breitere Auswahl an *PdW Unternehmungen* und *Freiwilligendiensten* zur Verfügung zu stellen
- Das *PdW Netzwerk* auf internationaler Ebene unterstützen

64 - DIE PDW TECHNISCHE KOMMISSION

Auf globaler Ebene wird eine *PdW Technische Kommission* gebildet, um die Entwicklung des *PdW Programms* sicherzustellen. Sie besteht aus jungen Leuten und Experten der verschiedenen Regionen und untersteht direkt dem Generalsekretär.

Die Technische Kommission hat folgende Aufgaben:

- Das *PdW Programm* innerhalb und ausserhalb der Pfadfinderbewegung zu fördern und dafür zu werben
- Regionale und nationale PdW Teams oder Arbeitsgruppen unterstützen
- Ausbildungsmaterial publizieren, um die Umsetzung von *PdW Unternehmungen* und *Freiwilligendiensten* zu unterstützen
- Die Entwicklung des PdW Netzwerks und der PdW Partnerschaft unterstützen
- Informationen über die Entwicklung des PdW Programms in den verschiedenen Regionen sammeln und verarbeiten und dem Generalsekretär Bericht erstatten





- Zur Entwicklung der "Jugendaktionen für Entwicklung" Kampagne beitragen, in Zusammenarbeit mit UN-Agenturen und NROs
- Die Organisation des Jugend für Entwicklung Preises unterstützen

7. Der Jugend für Entwicklung Preis

Ein internationaler Preis, "Jugend für Entwicklung Preis" genannt, wird 2004 eingeführt werden, um junge Leute zu ermutigen, innovative Projekte im Rahmen der Millennium Entwicklungsziele zu erarbeiten.

Um Jugendprojekte zu fördern und zu würdigen, wird der Jugend für Entwicklung Preis an internationalen oder regionalen Veranstaltungen vergeben werden: Konferenzen, Jamborees, etc.

Der Preis wird an Teams von jungen Leuten vergeben, die innovative Freiwilligendienste oder Projekte in den Bereichen Umwelt, Entwicklung oder Frieden durchgeführt haben.

Der Preis wird von einer Internationalen Jury vergeben, die aus weltweit anerkannten Experten in den Bereichen Umwelt, Entwicklung und Frieden gebildet wird.

Es handelt sich nicht um einen Wettbewerb: Alle, welche die Kriterien erfüllen, erhalten den Preis.

Sei ein Pfadfinder der Welt, verändere die Welt!

© Copyright 2004
World Organization of the Scout Movement

World Scout Bureau
Rue du Pré-Jérôme 5
PO Box 91
CH-1211 Geneva 4 Plainpalais

Tel: (+41 22) 705 10 10
Fax: (+41 22) 705 10 20

worldbureau@world.scout.org
www.scout.org

Reproduction is authorized to
National Scout Organizations and
Associations which are members of the
World Organization of the Scout Movement.
Credit for the source must be given.



World Organization of the Scout Movement
Organisation Mondiale du Mouvement Scout

